

# GEMEINDEZEITUNG

**Informationsblatt**  
für die Bevölkerung der Gemeinde  
Amtliche Mitteilung



# Wiesing

Jahrgang 6

DEZEMBER 2009

Folge 23

## INHALT

<b>Der Bürgermeister</b>	<b>S. 2</b>
<b>Gemeinderats- sitzungsprotokoll</b>	<b>S. 2 - 8</b>
<b>Kinderspielgruppe „Die Sterne“</b>	<b>S. 8</b>
<b>TVB Achensee Ortsausschuss</b>	<b>S. 9</b>
<b>FC Wiesing</b>	<b>S. 9</b>
<b>WSV Wiesing</b>	<b>S. 9 - 10</b>
<b>Firstfeier Volksschule; Sanitätssprengel</b>	<b>S. 12</b>
<b>Weltspartag LJ Wiesing</b>	<b>S. 13</b>
<b>Kulturtrichter- Tischfußballturnier</b>	<b>S. 14</b>
<b>Gratulationen</b>	<b>S. 15</b>
<b>FFW Wiesing</b>	<b>S. 16</b>



*Der Bürgermeister, die Gemeinderäte und die  
Bediensteten der Gemeindeverwaltung und des Bauhofes  
wünschen allen Gemeindebürgerinnen und Bürgern  
frohe Weihnachten und für das Jahr 2010  
Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.*

sterndruckfugen

## ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT WIESING

Montag: 8.00 – 12.00 Uhr und 12.30 bis 18.00 Uhr • Dienstag - Donnerstag: 8.00 – 12.00 Uhr  
Freitag: 8.00 – 13.00 Uhr • E-Mail: [gemeinde@wiesing.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@wiesing.tirol.gv.at)  
Tel.: 05244/62623 • Fax: 05244/62623-18



# Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger!



Kaum zu glauben aber wahr, schon wieder ist ein Jahr vorüber. In der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung möchte ich einen kurzen Rückblick über das vergangene Jahr geben. Anfang Jänner wurde bei einer Untersuchung unserer Trinkwasserquellen im Bereich Erlach festgestellt, dass eine leichte Verunreinigung bei einer Quelfassung vorliegt. Wir haben daraufhin sofort reagiert und eine UV-Anlage eingebaut, die künftig eine problemlose Wasserversorgung garantiert. Nachdem wir schon vor zwei Jahren ein Konzept für die Sanierung und Adaptierung unserer gesamten Quelfassungen im Ortsgebiet erstellt haben, konnten wir auch schon einige Punkte in den letzten zwei Jahren umsetzen. Für die UV-Anlage und einige zusätzliche Adaptie-

rungen wurden im heurigen Jahr € 80.000,- ausgegeben. Nach Rücksprache mit dem Land Tirol konnten wir dafür € 15.000,- an Bedarfszuweisungen bekommen. Nach langen Verhandlungen und unzähligen Ansuchen ist es uns im heurigen Jahr gelungen eine Kassenstelle für unsere Ärztin in Wiesing zu schaffen.

Damit ist ein weiterer wichtiger Schritt für eine umfassende Nahversorgung umgesetzt worden. Der Um- und Zubau unserer neuen Schule hat uns im heurigen Jahr das ganze Jahr über beschäftigt und wir werden dieses Projekt bis Ende August 2010 fertig stellen. Besonders erfreulich an diesem Projekt ist, dass wir unseren Kostenrahmen sehr genau einhalten. Gerade in den nächsten Jahren ist es sehr wichtig eine eher konservative Finanzplanung zu machen, da die Mindereinnahmen des Bundes auch auf die Mittel für die Gemeinden Auswirkungen haben werden. Mit der Sanierung der „Felderer Kapelle“ und dem Bau des Gehsteiges in diesem Bereich, konnte wieder ein Teilstück für den Gehsteig zwischen Dorf und Erlach verwirklicht werden. Gerade mit der „Felderer Kapelle“ haben wir wieder ein Kapellenjuwel saniert, wo viele Menschen Einkehr halten können. Auch für unsere Feuerwehr

konnten wir im heurigen Jahr ein neues Einsatzfahrzeug anschaffen, damit unsere sehr engagierten und motivierten Feuerwehrleute auch über eine, der Zeit entsprechende Ausrüstung verfügen. Gemeinsam mit dem Land Tirol haben wir die Voraussetzungen geschaffen, dass wir in den nächsten Jahren vermehrt Betriebe in Wiesing ansiedeln können.

Mit dem gemeinsamen Gewerbegebiet im „Larchwald“, an der Gemeindegrenze zu Münster und der Möglichkeit zur Ansiedelung von Handel und Kleingewerbe im Bereich des Kreisverkehrs (Ansiedelung der Fa. M-Preis) wollen wir für unsere Gemeinde eine noch bessere finanzielle und infrastrukturelle Entwicklung für die Zukunft ermöglichen. Zum Schluss möchte ich mich bei allen Gemeindebediensteten, dem Gemeinderat, bei allen Vereinen und Institutionen sowie bei allen Wiesingerinnen und Wiesingern für die gute Zusammenarbeit bedanken und euch allen eine schöne Adventszeit ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünschen.

Mit den besten Grüßen euer  
Bgm. Aschberger Lois

## Notarsprechstunden

Die Notare in Tirol haben sich angeboten, unentgeltlich Amtstage in den Gemeinden abzuhalten. Bei diesen Amtstagen werden die Notare kostenlos Auskünfte zu folgenden Themen geben:

- Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbsteuer
- Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren
- Erbschaftssteuer, Betriebsübergaben, Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung, Schenkungssteuer, Dienstbarkeiten

In unserer Gemeinde wird die nächste Sprechstunde Herr Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner aus Schwaz am 18. Jänner 2010 von 17:00 bis 18:00 Uhr abhalten.

Die Sprechstunde findet im Sitzungszimmer der Gemeinde statt. Die Bevölkerung wird eingeladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Die Rechtsauskünfte zu diesen notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare und der Gemeinde. *Keine Voranmeldung erforderlich!*



**Vorankündigung: Öffentliche Gemeindeversammlung: Gemeindesaal Wiesing, 15.01.2010, 19.30 Uhr**

Besuchen Sie unsere  
Homepage:

[www.wiesing.tirol.gv.at](http://www.wiesing.tirol.gv.at)



## Auszug aus dem GR-Sitzungsprotokoll vom 16.09.2009

### **Allgemeiner und ergänzender Bebauungsplan für einen Teilbereich der Gst.-Nr. 1297 KG. Wiesing (Bergacker);**

Für die gewidmete Fläche liegt die aufsichtsbehördliche Genehmigung vor. Die einzelnen Bauplätze wurden im Einvernehmen mit den Bauwerbern aufgeteilt. Nunmehr liegt der Entwurf des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes zur Beschlussfassung vor. Von GR. Schiestl Hubert werden zum geplanten Fußweg bezüglich Trassierung aufgrund der zu großen Steilheit Bedenken vorgebracht. Der Bürgermeister und mehrere Gemeinderäte sehen dies nicht so und ergänzen, dass der Weg auf jeden Fall in einer Form trassiert werden wird, dass eine vernünftige Begehbarkeit über den Bichlweg gewährleistet sein wird.

### **Beschluß:**

Der Gemeinderat Wiesing hat in seiner Sitzung vom 16.09.2009 mit 12 ja-Stimmen bei 1 Enthaltung die Auflegung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes für die Gst.-Nr. 1297/8, 1297/7, 1297/6, 1297/5 und 1297/3 KG. Wiesing nach einem Entwurf von Architekt Dipl.-Ing. Christian Kotai, 6200 Jenbach, gemäß § 65 Tiroler Raumordnungsgesetz 2001 (TROG 2001) beschlossen. Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat die Erlassung des Bebauungsplanes. Dieser Beschluß wird allerdings nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hiezu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

### **Ankauf eines Gemeindetraktors;**

Der Bürgermeister erläutert diesen Tagesordnungspunkt kurz: Es wurde bereits in der letzten Sitzung grundsätzlich darüber gesprochen. Der STEYR-Traktor ist 11 Jahre alt und die Reparaturen waren in den letzten Jahren äußerst kostspielig. Insgesamt weist der Traktor etwas mehr als 8.700 Betriebsstunden auf. Es liegen 5 Angebote vor. Die Angebote beinhalten auch jeweils die Rücknahme des alten Traktors mit den Gerätschaften. Bei sämtlichen Angeboten sind die Zusatzgeräte, wie Frontlader, Schneepflug, Schneeketten und Salzstreuer inkludiert.

Der Lindner-Traktor 124 ist wohl am billigsten, allerdings mit den übrigen Angeboten nicht vergleichbar, weil dieser eine 3-fach Lastschaltung hat, sämtliche anderen Angebote beinhalten eine Stufenlos-Schaltung, welche insbesondere für die Schneeräumung ein großes Plus darstellt. Das Modell Steyr 4120 ist derzeit noch nicht am Markt. Dies erscheint dem Gemeinderat als zu großes Risiko, weil es bei neuen Modellen häufig „Kinderkrankheiten“ gibt. Somit ist unter den vergleichbaren Modellen der „John Deere“ Traktor mit insgesamt € 108.000,-- das günstigste Angebot. Die orange Kommunalfarbe würde einen Aufpreis von € 1.800,-- bedeuten. GR. Schiestl Hubert spricht sich gegen diese Zusatzkosten aus. Im Gemeinderat wird allerdings hingewiesen, dass sämtliche anderen Gemeinden auch mit Fahrzeugen mit Kommunalfarbe herumfahren und beauftragen den Bürgermeister noch weitere Preisverhandlungen durchzuführen. Der Bürgermeister informiert in diesem Zusammenhang, dass er vom Büro von Landeshauptmann Platter € 50.000,-- Förderung zugesagt bekommen hat.

Es ist auch geplant, die Salzentnahme beim Salzbehälter der Gemeinde Strass mitzumachen, um sich teure Errichtungskosten zu sparen. Dazu braucht es aber eine Wiegemessvorrichtung. Deshalb müsste für den Schmalspurtraktor ein entsprechendes Salzstreugerät angekauft werden. Der Gemeinderat spricht sich für den Ankauf eines Salzstreugerätes aus, um die Schneeräumung zu optimieren.

### **Beschluß:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf des John Deere Traktors mit 130 PS und Stufenlos-Schaltung. (GR. Schiestl ist für den Ankauf dieses Traktors, spricht sich aber gegen die Kommunalfarbe wegen der Zusatzkosten aus). Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig den Ankauf eines Salzstreuers für den Schmalspurtraktor. Die Gesamt-Ankaufsumme sollte € 125.000,- nicht überschreiten. Der Bürgermeister wird diesbezüglich verhandeln.



### **Übernahme einer Grundfläche in das öffentliche Gut (im Bereich neuer M-Preis);**

Im Bereich der Einfahrt zum neuen M-Preis ist mit Herrn Vorhausberger Richard als Grundstückseigentümer der Gst.-Nr. 1395 KG. Wiesing ein flächengleicher Grundtausch im Ausmaß von 9 m<sup>2</sup> besprochen worden um für den Einmündungsbereich zur Gemeindestraße Gst.-Nr. 1386 eine bessere Anbindung zu erreichen. Eine diesbezügliche Zustimmungserklärung liegt in Schriftform vor. Ein Planentwurf liegt ebenso vor.

#### **Beschluß:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorgeschlagenen flächengleichen Grundtausch im Ausmaß von 9 m<sup>2</sup> laut vorliegendem Vermessungsplan zwischen den Gst.-Nr. 1396 und 1395 KG. Wiesing.

### **Verschiedene Ansuchen;**

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat folgende Ansuchen zur Kenntnis:

- Für die Musikkapelle Wiesing liegt ein Ansuchen um einen Zuschuß für das Jahr 2009 in der Höhe von € 7.500,-- vor. Diese Aufwendungen sind bereits im laufenden Budget veranschlagt.  
Beschluß: Der Gemeinderat beschließt einstimmig den beantragten Zuschuß in der Höhe von € 7.500,-- für das Jahr 2009.
- Der Bienenzuchtverein Jenbach und Umgebung stellt für die Wiesinger Bienenzüchter einen Antrag auf Vereinsförderung. Beschluß: Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen Zuschuß für das Jahr 2009 in der Höhe von € 200,--.
- Dem Perchtenverein wird für das Jahr 2009 einstimmig eine Förderung in der Höhe von € 200,-- gewährt.
- Für das Bezirkslandjugend-Erntedankfest wird nach kurzer Diskussion einstimmig eine Förderung von € 100,-- beschlossen.

### **Ankauf des Wohnhauses Nr. Dorf 69a, Gst.-Nr. 1152/2 KG. Wiesing;**

Der Bürgermeister beantragt die Aufnahme des Punktes in die Tagesordnung, was vom Gemeinderat einstimmig angenommen wird.

Bgm. Aschberger erläutert kurz die Situation zu diesem Thema: Es gibt ein Schätzgutachten von Dipl.-Ing. Kotai Christian. Auf dieser Grundlage wurde mit der Fam. Ulas ein Vorvertrag mit einem vereinbarten Kaufpreis von € 530.000,-- vom Bürgermeister und Vizebürgermeister abgeschlossen .  
Es gibt nunmehr die Zusicherung einer Bedarfszuweisung in der Höhe von € 300.000,-- durch das Büro des Landeshauptmannes für den Ankauf dieses Wohnhauses. Der tatsächliche Aufwand wird also € 230.000,-- für die Gemeinde betragen. Weiters können die Wohnungen vermietet werden.

GR. Geisler Markus zeigt sich vor allem aus finanzieller Hinsicht kritisch zum Ankauf des Wohnhauses und bemängelt auch, dass das Haus durch den Bauausschuss nicht angeschaut wurde.

Der Bürgermeister räumt ein, dass dies schon passieren hätte sollen, befürwortet den Ankauf des Hauses, insbesondere für die zukünftige Entwicklung in Verbindung mit dem Schulgebäude. Es gibt aber ein Schätzgutachten des Bausachverständigen. Zur Erstellung des Gutachtens wurde das Wohnhaus von Dipl.-Ing. Christian Kotai in Augenschein genommen.

GR. Flöck Helmut merkt an, dass er bisher immer kritisch zum Volksschulum- und –zubau aufgrund der Platzsituation gestanden ist. Durch den Ankauf dieses Gebäudes samt Grundstück fällt ein großer Teil seiner Kritik weg und sagt wörtlich „wenn wir jetzt nicht zugreifen, gehören wir geschlagen“.



### Beschluß:

Der Gemeinderat beschließt mit 12 ja Stimmen bei 1 Enthaltung den Ankauf der Gst.-Nr. 1152/2 KG. Wiesing mit dem darauf befindlichen Wohnhaus Dorf Nr. 69a zu einem Preis von insgesamt € 530.000,--. Der Beschluß beinhaltet auch eine Sonderbedarfszuweisung des Landes Tirol in der Höhe von € 300.000,--. Die Liegenschaft wird der Gemeinde lastenfremd übergeben. Die Vertragserrichtungskosten und die Vergebühnung werden von der Gemeinde übernommen. Als Übergabe- bzw. Übernahmedatum wird der 30.09.2009 festgelegt.

## Auszug aus dem GR-Sitzungsprotokoll vom 18.11.2009

### **Festsetzung der Gemeindeabgaben (Gebühren und Hebesätze) für das Jahr 2010;**

Der Bürgermeister erläutert in kurzen Worten über die Sitzung des Finanzausschusses. Darin ist man zur Übereinkunft gelangt, dass aufgrund der sehr niedrigen Inflationsrate nur punktuelle Anpassungen durchgeführt werden sollten.

Insbesondere wird vorgeschlagen, bei der Hundesteuer eine deutliche Anpassung bei Hundebesitzern mit mehreren Hunden zu machen. Es wird vorgeschlagen, für jeden weiteren Hund pro Haushalt 50 % mehr zu verrechnen. Insbesondere wird diese geplante Steigerung auch mit viel Aufwand für die Pflege der Hundeklos (Sackbereitstellung, etc.) begründet.

Weiters sind leichte Anpassungen auch bei den Kanalgebühren zu tätigen, um weiterhin bei Bedarfszuweisungen durch das Land Tirol keinen Nachteil zu erlangen.

Die Saalbenützungsgebühren werden aufgrund eines bereits getätigten Beschlusses für Vereine ab 2010 gratis sein. Für Auswärtige bleibt der bestehende Tarif. Wenn bei Veranstaltungen allerdings der Saal nicht „besenrein“ hinterlassen wird, ist eine Geldleistung, die sich nach dem tatsächlichen Aufwand beläuft, zu entrichten. Bei Sachbeschädigungen ist natürlich auch eine entsprechende Abgeltung zu tätigen.

### Beschluß:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung vom 18.11.2009 die folgenden Gebühren und Hebesätze für das Kalenderjahr 2010 einstimmig:

Vergnügungsteuer	gem. § 17 Abs.4,3,1 VSTG 59	einstimmig
Grundsteuer	500 % v.H.d. Meßbetrages	einstimmig
Hundesteuer	€ 48,- pro Jahr und 50 % Zuschlag für jeden weiteren Hund pro Haushalt	einstimmig
Ankündigungssteuer	€ 3,10 bzw. 4,10 (nach Größe)	einstimmig
Erschließungsbeitrag	€ 3,04 (3,75 % v. Kostenfaktor) nach Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz (TVAAG)	einstimmig
Wasseranschlussgebühren	€ 1,72/m <sup>3</sup> (+10 % MWSt.) = 1,89/m <sup>3</sup> umbautem Raum nach TVAAG	einstimmig
Wasserbenützungsgebühren	€ 0,40/m <sup>3</sup> (+10% MWSt.) = 0,44/m <sup>3</sup> Verbrauch	einstimmig
Kanalanschlussgebühren	Grundgebühr/Objekt: € 1.060,-- € 3,41m <sup>3</sup> (+10% MWSt.) = € 3,75/m <sup>3</sup> umb. Raum nach TVAAG	einstimmig



Kanalbenützungsgebühren	€ 1,72 (+10% MWSt.) = € 1,89/m <sup>3</sup> Verbrauch	einstimmig
Müllabfuhrgebühren	€ 3,50 pro 60 l Sack	einstimmig
	€ 5,15 pro 90 kg Kübel	einstimmig
	€ 47,- pro Container (800 Liter)	einstimmig
	Grundgebühr für die ersten zwei Personen € 13,- für jede weitere Person € 6,50	einstimmig
	Biosäcke: 15 l Sack € 1,00 10 l Sack € 0,70 8 l Sack € 0,60	einstimmig einstimmig einstimmig
	Biomüll nach Haushaltsgröße 1 Person € 12,- 2 Personen € 16,- 3 Personen € 19,- 4 Personen € 22,-	einstimmig einstimmig einstimmig einstimmig
Waldweideübertrieb	€ 22,06 pro Stück Großvieh (bis 1 Jahr – 3 Stück) (1-2 Jahre – 2 Stück)	
Kindergartengebühr (für Kinder 2 Jahre vor Schulbeginn entfällt Gebühr)	€ 28,50 pro Kind (monatlich) € 17,50 für jedes weitere Kinde aus der gleichen Familie	einstimmig einstimmig
Friedhofsgebühren/Jahr	€ 18,50 für Einzelgrab € 29,50 für Doppelgrab, Familiengrab und Urnennische	
Saalbenützungsgebühr – für einheimische Vereine keine Gebühr	Einheimische                      Auswärtige	
	Saal    € 74,-                      € 148,-	einstimmig
	Schank € 42,-                      € 85,-	einstimmig
	Küche € 42,-                      € 85,-	einstimmig
	Bar    € 116,-                      € 232,-	einstimmig
	Zuschlag bei Heizungsbenützung € 40,-	einstimmig
Kunststoffmülltonne 90L	€ 32,- (richtet sich nach Einkaufspreis)	einstimmig
Hausnummer	€ 20,-	einstimmig
Hundemarke	€ 2,90 (richtet sich nach Einkaufspreis)	einstimmig
Erde pro m <sup>3</sup>	€ 9,-	einstimmig
Traktorstunde – kl. Traktor	€ 15,-	einstimmig
Traktorstunde – gr. Traktor	€ 24,-	einstimmig
Anhänger Verleih pro Std.	€ 12,10	einstimmig
Verdienstentgang FW Kurs (Lehrling/Tag)	€ 36,35	einstimmig
Verdienstentgang FW Kurs (alle anderen)	€ 73,-	einstimmig
Sperrmüllentsorgung pro m <sup>3</sup> Mindestabgabemenge	€ 20,- € 2,-	einstimmig
Arbeitsstunde pro Mann	€ 25,50	



### **Beschlussfassung über Beteiligung an einem gemeinsamen Salzsilo für Salzstreuung mit der Gemeinde Strass i. Z.;**

Es hat diesbezüglich bereits zwischen den Bürgermeistern ein Gespräch gegeben. Grundsätzlich ist man sich einig, dass eine gemeinsame Nutzung des Holz-Salzsilos sinnvoll ist. Die Gemeinde Wiesing müsste sich allerdings auch anteilig an den Erhaltungskosten beteiligen. Bezüglich der Messung bei der Salzentnahme sind von seiten der Gemeinde Strass Fragen aufgetaucht, die noch abzuklären sind. Nunmehr bestünde auch die Möglichkeit in Bradl auf Münsterer Gemeindegebiet bei der Fa. Mühlbacher eine Salzentnahme zur Streuung zu bewerkstelligen. Es wird über die beiden Möglichkeiten im Gemeinderat diskutiert. Von GR. Kainer Herbert wird hingewiesen, dass bei Befahrung der Achenseestraße Richtung Strass das Thema Stau nicht ganz von der Hand zu weisen ist. Dies wird im Gemeinderat schon vernommen, wenngleich dies nur beim Urlauberschichtwechsel der Fall ist. Grundsätzlich wird aber der Vorteil darin gesehen, eine Gemeinde als Partner zu haben, weil diese nicht auf Gewinn ausgerichtet ist.

### **Beschluß:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Beteiligung an der Salzstreuung mit der Gemeinde Strass am bestehenden Holz-Salzsilo. Weiters beinhaltet der Beschluß folgendes: Die erste Salzentnahme erfolgt mittels Wiegung und dient als Basis für die weiteren Salzentnahmen. Für die Beteiligung ist ein einmaliger Abgeltungs-Errichtungsbeitrag in der Höhe von € 8.500,- zu leisten. In Zukunft anfallende Erhaltungskosten werden von den beiden Gemeinden im Verhältnis 50 : 50 aufgeteilt.

### **Übernahme von Wegflächen im Bereich Bergacker, sowie Einräumung von Dienstbarkeiten und eines Vorkaufsrechtes;**

Im Bereich der neu gewidmeten Flächen im Bereich Bergacker wird die neu zu bildende Gst.-Nr. 1297/4 KG. Wiesing als Wegfläche im öffentlichen Gut ausgewiesen. Weiters ist zugunsten der Gemeinde Wiesing, wie bereits vorbesprochen, ein Vorkaufsrecht auf die 5 neu gewidmeten Bauparzellen einzuräumen. Insbesondere ist wichtig, dass ein Verbindungsweg zum Bichlweg geschaffen wird, um einen Fußweg für die Bewohner des Bergackers zu ermöglichen.

### **Beschluß:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übernahme der Gst.-Nr. 1297/4 KG. Wiesing lt. Vermessungsurkunde GZL. 1453 vom 21.09.2009 von Dipl.-Ing. Anton Margreiter, Dikat 400f, 6210 Wiesing ins öffentliche Gut als Wegparzelle und Einräumung einer Dienstbarkeit für das Geh- und Fahrrecht über die Gst.-Nr. 1297/1 zum bestehenden Bühelweg. Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig jeweils zu den betreffenden Abtretungs- und Kaufverträgen die Einräumung eines Vorkaufrechtes zugunsten der Gemeinde Wiesing für die Gst.-Nr. 1297/3, 1297/5, 1297/6, 1297/7 und 1297/8.

### **Neuregelung der Kosten für den Sanitätssprengel Jenbach und Umgebung;**

Der Bürgermeister berichtet über eine Sitzung des Sanitätssprengelausschusses in der Gemeinde Jenbach am 08.10.2009. Dr. Schartner wird in Zukunft den Dienst als Sprengelarzt nicht mehr ausüben, da er per 31.10.2008 um Versetzung in den Ruhestand gebeten hat. Deshalb wurde nach dem Landessanitätsgesetz eine Neuausschreibung durchgeführt. Auf dieser Basis hat sich allerdings kein Arzt bereit erklärt, den Dienst als Sprengelarzt anzutreten. Aus diesem Grund ist man zur Lösung gekommen, den Dienst auf eine wöchentliche Bereitschaft mit den 5 Ärzten im Sprengelgebiet aufzuteilen. Davon betroffen ist auch unsere Wiesinger Gemeindeärztin Dr. Gudrun Radacher.

### **Beschluß:**

Der Gemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Regelung des Sprengelausschusses über die Aufteilung des Sprengeldienstes einstimmig zu. Diese Regelung gilt bis zur Erlassung des neuen Gemeindegesetzes und hat folgenden Inhalt:

- a) Bereitstellung eines Diensthandys und Kostenübernahme durch den Sanitätssprengel
- b) Erstellung des Dienstplanes durch die Ärzte
- c) Bereitschaftspauschale: an den 5 Werktagen Mo bis Fr – E 170,- je 24 Stuen



Wochenende (Sa und So) – keine Bereitschaftspauschale

- d) Entgelt je Einsatz: € 70,--
- e) Fahrtkostenentschädigung: zu und vom Einsatzort – amtliches Kilometergeld läuft Aufzeichnung
- f) Quartalsmäßige Abrechnung

Weiters beinhaltet der Beschluß, die Agenden des Sprengelarztes durch die fünf sprengelansässigen Ärzte wahrnehmen zu lassen, die sich zu den oben angeführten Bedingungen bereit erklären.

### **Übernahme von Straßen- und Gehsteigflächen für Zufahrt M-Preis ins öffentliche Gut;**

Im Bereich des M-Preises werden laut Vermessungsplan insgesamt Weg- und Gehsteigflächen im Ausmaß von 386 m<sup>2</sup> laut vorliegender Vermessungsurkunde an die Gemeinde abgetreten.

### **Beschluß:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die kostenlose Übernahme der Weg- und Gehsteigflächen im Gesamtausmaß von 386 m<sup>2</sup> laut vorliegender Vermessungsurkunden GZl. 1348E und 1348H von Dipl.-Ing. Anton Margreiter, Dikat 400f, 6210 Wiesing.

*Protokollverfasser: Peter Larch*

## Banderolen- und Müllsackausgabe 2010

Die Banderolen und Müllsäcke für das Jahr 2009 können während der Öffnungszeiten im Gemein-

deamt abgeholt werden. Die vorgeschriebene Anzahl wird auch bei Nichtabholung bei der nächsten

Vorschreibung angerechnet. Also bitte verlässlich abholen!!!!

## Kinderspielgruppe „Die Sterne“



Die Betreuerinnen der Kinderspielgruppe – Karin Wurm, Andrea Rinner und Martina Kofler

bedanken sich bei den teilnehmenden Kindern, deren Eltern und der Gemeinde Wiesing für die gute Zusammenarbeit im 2. Jahr ihres Bestehens. Die kleinen „Stars“ konnten sich in bereits kurzer Zeit eingewöhnen. Sichtlich wohl fühlen sie sich auch im neuen (selbstgebau-



ten) Holzhaus, dass dankenswerterweise von Fam. Mathias und Birgit Hechenblaickner zur Verfügung gestellt wurde.

Öffnungszeiten: Di, Mi, Do  
jeweils von 7:45 Uhr – 12:15 Uhr  
Mehr Infos: 0650/7502201 (Karin)



## Wechsel an der Spitze des TVB Achensee Ortsausschuss Wiesing



Nach dem altersbedingten Ausscheiden von Herrn Josef Brugger als Obmann des Ortsausschusses Wiesing, übernimmt Frau Alex-

andra Zingerle, Inhaberin des Reisebüros Alex-Travel, die Führung im TVB Büro in Wiesing. Frau Zingerle wurde bei der Jahreshauptversammlung des TVB Achensee Ende November in diese Funktion gewählt.

Während der Amtszeit von Josef Brugger von 2001 bis 2009 wurde unter anderem der Rad- und Rodelweg von Eben nach Wiesing errichtet. Auch die Fusionie-

rung vom TVB Wiesing mit dem TVB Achensee erfolgte in seiner Amtszeit. Trotz des Rückgangs an Privatzimmervermietern stiegen in den letzten Jahren – entgegen den üblichen Trends – die Nächtigungszahlen stetig an und erreichten im Jahr 2009 ca. 62000 (2001: 42:000).

Wir danken Herrn Josef Brugger für die geleistete Arbeit zum Wohle des Tourismus in der Gemeinde Wiesing, und wünschen ihm weiterhin alles Gute und viel Gesundheit.

## 35. Jahreshauptversammlung des FC Wiesing

Am 27.11.2009 blickte der FC Wiesing im Rahmen der 35. Jahreshauptversammlung auf eine erfolgreiche Saison 2009 zurück.

Neben den zahlreichen Fußballspielen der Hobbymannschaft, die einmal mehr einmal weniger von Erfolg gekrönt gewesen sind, organisierte der FC Wiesing im Januar ein Hobbyrodelrennen und im August ein Riesenwuzzlerturnier. Beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht und sind sowohl bei den Teilnehmern als auch bei den Schaulustigen gut angekommen.



Auch der Nachwuchs war im heurigen Jahr sehr fleißig. Während die Kindergartengruppe mit insgesamt 7 Spielen ihr Können unter Beweis stellte, bestritt die U7-Mannschaft 31 und die U8-Mannschaft insgesamt 35 Spiele. Dabei machte sich das spielerische Training bezahlt, bei dem neben der fußballgerichteten Ausbildung auch die koordinativen Fertigkeiten der Kinder ent-

wickelt und gefördert werden. Auch wenn bei den Kindern grundsätzlich der Spaß im Vordergrund steht, waren ihre spielerischen Fähigkeiten und auch die dabei erzielten Erfolge durchwegs beachtlich. Dies mussten auch die Mütter feststellen, als sie zum Saisonsabschluss im Herbst gegen den Nachwuchs antraten.



Der FC Wiesing bedankt sich auf diesen Weg bei seinen Mitgliedern, Sponsoren und allen, die zum Erfolg im Jahr 2009 beigetragen haben. Weiters weist der FC Wiesing auf das geplante Hobbyrodelrennen im Januar 2010 hin und hofft wieder auf eine rege Teilnahme. Details werden noch gesondert bekannt gegeben. Der FC Wiesing wünscht allen Wiesingern ein Frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!





Freude  
am  
Schisport



## Termine Veranstaltungen Winter 2009/2010

Der Wintersportverein Wiesing plant in diesem Winter nachstehend angeführte Veranstaltungen durchzuführen. Daneben erfolgt die Teilnahme an Kinder- und Schülerrennen in Tirol, zu deren Vorbereitung Trainingsmöglichkeiten angeboten werden.

Kinderschifestival: 10. Jänner 2010 (Ersatztermin 23. Jänner)      Schülerrennen: 13. Februar 2010

Wiesing Open - Parallel Cup mit Einzel-/Familien-/Firmenwertung: 13. Februar 2010

Vereinslauf alpin: 20. Februar 2010                                      3-Täler Langlauf in Pertisau: 7. März 2010

### Sommersportwoche im Juli 2010

## Trainingsangebote                      Kinder/Schüler

(Voraussetzung: Mitgliedschaft bzw. Beitritt zum Wintersportverein Wiesing)

### 1. Kinderprogramm für Neueinsteiger Alpin (nur 1. und 2. Klasse Volksschule)

Kinder, die selbstständig Ski- und Liftfahren können, haben die Möglichkeit mit Spaß und Freude ihr Können zu verbessern.

Dies ist kein Renntraining, Zielsetzung ist die skitechnische Grundausbildung.

Datum:                      10./ 17./ 28./ 29./ 30. Dezember 2009  
                                   2./ 3./ 4./ 14./ 21./ 28. Jänner 2010  
                                   4./ 8./ 9./ 10./ 11./ 12./ 18./ 25. Februar 2010  
                                   4./ 11./ 18./ 25. März  
 Zeit:                        Donnerstag von 14:00 bis 16:00 / Ferientage von 8:30 bis 12:00  
 Ort:                         Talstation Spieljochbahn Fügen  
 Kosten:                    € 30.-  
 Auskünfte:                Keiler Hermann Tel.: 0699-81471468

### 2. Kinder- und Schülerprogramm Alpin für unsere Trainings- und Renngruppe

– ab 2. Klasse Volksschule (Rennteilnahme ist jedoch nicht verpflichtend!)

Zielsetzung ist die skitechnische Grundausbildung, kombiniert mit dem Erlernen der Grundtechniken im Skirennlauf. Es werden ca. 35 Trainingstage mit stangengebundenem Training und 10 Tage mit Skitechnikprogramm angeboten. Die Rennbetreuung umfasst ca. 13 Rennen.

Datum:                      Trainingsbeginn ist am 6.12.2009  
                                   Trainingstage: Dienstag, Freitag, Samstag sowie Ferientage  
 Zeit:                        Trainingszeiten nach Absprache mit den Trainern  
 Ort:                         Spieljochbahn Fügen, Hochfügen und Rofan  
 Kosten:                    € 50.-  
 Auskünfte:                Rahm Stefan Tel.: 0664-5828573



### 3. Langlauftraining zum Erlernen der Grundtechniken im Langlauf

Angeboten werden ca. 15 bis 20 Trainingseinheiten  
Für die heurige Saison sind noch keine Langlaufrennen geplant.

Zielgruppe: 1. Klasse VS bis 4. Klasse HAS/GYM  
Datum: ab ausreichender Schneelage jeden Samstag und an gewissen Feiertagen  
Zeit: von 14:00 bis ca. 15:30  
Ort: je nach Schneelage: Wiesing oder Pertisau  
Kosten: € 20.-  
Auskünfte: Rahm Markus Tel.: 0660-7310175

\*\*\*\*\*

## 53. Jahreshauptversammlung des WSV-Wiesing

Am 28. Nov. 2009 fand die 53. Jahreshauptversammlung des WSV-Wiesing im GH-Waldruh statt.

Die Besucher erhielten von Obmann Thomas Reiter einen Rückblick über das Vereinsgeschehen des letzten Jahres sowie eine Vorschau auf zukünftige Konzepte und Termine. Weiters dankte er allen, die den Verein durch ihre Mitarbeit oder finanziellen Beitrag unterstützten.

Kindertrainer Hermann Keiler berichtete über die erfolgreichste Saison im Nachwuchsbereich und die Aufnahme von 4 Läufern (Daxgabler Daniel, Huber Philipp, Rahm Michael, Eberharter Tobias) in den Bezirkskader. Er betonte aber auch das besondere Augenmerk auf die Förderung der Gemeinschaft für alle Kinder im Verein.

Einige Ehrungen für langjährige Mitglieder sowie eine besondere Auszeichnung für seine 22-jährige Tätigkeit beim WSV an den scheidenden Kassier Willi Reichart bildete den Abschluss des Abends.

Bürgermeister Alois Aschberger sprach den Funktionären des Vereines Anerkennung für ihre Tätigkeit aus und versprach die volle Unterstützung für das Projekt „Schilift Wiesing“ im Rahmen der Möglichkeiten.

Der Vorstand des WSV bedankt sich bei Martin Bracher (AGIP Wiesing) für die Neueinkleidung:



Sponsor Martin Bracher (links) mit dem Vorstand des WSV



Ehrung Reichart Willi



Ehrung für 30 Jahre Mitgliedschaft (von links): Obmann Thomas Reiter, Georg Hofer, Reinhard Huber, Ernst Niederlechner, Bgm. Alois Aschberger



Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft (von links): Obmann Thomas Reiter, Christian Untermair, Reinhard Wimmer, Bgm. Alois Aschberger, Hans Hofer



## OLYMPIAPARTY

mit LIVE-Übertragung Abfahrt-Herren

13. Februar 2010 - GEMEINDEZENTRUM WIESING

# Firstfeier Volksschule am 14. November 2009



## Wichtige Information

### Sprengelarzt im Sanitätssprengel Jenbach

Da Dr. Kurt Schartner seit November 2009 als Sprengelarzt in Pension gegangen ist, und sich noch kein Nachfolger gefunden hat, wurde für den Sanitätssprengel Jenbach bis zum Inkrafttreten eines neuen Sprengelarztgesetzes eine

Interimslösung gefunden. Es betreuen ab sofort alle niedergelassenen Ärzte im Sprengel auch die Sprengelarztstätigkeiten. Es wurde dafür ein Handy angeschafft, über welches an Wochentagen jederzeit ärztliche Hilfe aber auch die spreng-

gelärtliche Versorgung garantiert ist. An Wochenenden übernimmt der Diensthabende auch die sprengelärztlichen Tätigkeiten.

**Die Nummer des Diensthandys ist 0664/2221440.**



Wenn´s um den Heimatort geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Raiffeisen. Die Bank  Jenbach. Wiesing

## Ihre Bank im Dorf

Weltspartag in der Raiffeisenbank Wiesing

In der **Raiffeisenbank Wiesing** stand der diesjährige Weltspartag unter dem Motto „Wenn´s um meinen Heimatort geht, ist nur eine Bank meine Bank – RAIFFEISEN“ Genauso wichtig wie die finanzielle Nahversorgung durch die Raiffeisenbank ist die lokale Produktion von Lebensmitteln unserer Bauern.

Mit einem großen Bauernbuffet am Weltspartag unterstützte die Raiffeisenbank Jenbach-Wiesing diese wichtige Berufsgruppe aus Überzeugung und Verantwortung für die Region und die Menschen. Die Kunden der Raiffeisenbank Wiesing erfreuten sich an regionalen Spezialitäten direkt von den **Wiesinger Landwirten**. Eine tolle Überraschung für die kleinsten Sparer war der Streichelzoo und das Ponyreiten. Auch Bürgermeister Alois Aschberger probierte von den hofeigenen Köstlichkeiten.

## Landjugend Wiesing spendet €1000,-



Die Landjugend Wiesing hat am 17.11.2009 für den Sozialsprengel Jenbach und Umgebung € 1000,- gespendet. Der Sozialsprengel kümmert sich um betreuungs- und pflegebedürftige Menschen bei denen es für die Angehörigen schwierig ist sie zu betreuen. Dieser Verein arbeitet auf dem 0-Gewinn Prinzip und ist daher auf solche Spenden angewiesen.

Weitere Infos auf:

[www.sozialsprengel-jenbach.at](http://www.sozialsprengel-jenbach.at).



## Erster Wiesinger Sieg beim Kulturtrichter-Tischfussballturnier

Bereits zum 6. Mal fand das Kulturtrichter-Tischfussballturnier statt. Diesmal wuzzelten 45 Mannschaften bei tollen Rahmenbedingungen im Gasthof Waldruh um den Sieg. Ob Profimannschaft oder Gelegenheitsspieler – jeder kam auf seine Kosten und bei der anschließenden „Cordoba-Gedächtnisparty“ wurden Siege und Niederlagen ausgie-

big gefeiert. Auch zahlreiche Damenteamts waren mit von der Partie und gewährten tiefe Einblicke in ihr Wuzzler-Können.

Als Siegerteams gingen hervor:

- Thomas Moser und Kruselburger Harald
- Joe Empl und Markus Rieder
- Markus Wohlfarter und Christian Pronegg

Beste Damen:

- Caroline Bernert und Diana Greidl

Der Kulturtrichter Wiesing bedankt sich auf diesem Weg für die zahlreiche Teilnahme und für den fairen Spielverlauf. Mehr Infos und Fotos unter [www.kulturtrichter.at](http://www.kulturtrichter.at)





**Wir gedenken unserer Verstorbenen:** Kröll Silvia am 1. Oktober 2009



### **Geheiratet haben:**

Kupfner Carola und Hotter Andreas am 3. Oktober 2009

### **Das besondere Fest der Goldenen Hochzeit feierten:**

Ortner Judith und Lambert am 14. November 2009

Meikl Ilse und Josef am 21. November 2009

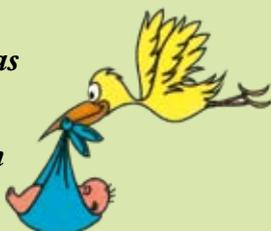
Tusch Amalia und Reinfried am 24. November 2009

### **Geburten**

**11. September 2009 einen Thomas**  
Worthy Ella und Reiter Johannes

**15. September 2009 einen Simon**  
König Ursula und König Florian

**18. September 2009 einen Luca**  
Felderer Esther und Dornauer Christian



**21. September 2009 eine Lea**  
Brugger Nadine und Zeindl Georg

**5. Oktober 2009 einen Maximilian**  
Pronegg Christine und Pronegg Christian

**30. Oktober 2009 eine Melina und eine Michelle**  
Rahm Alexandra und Rahm Markus

**8. Dezember 2009 eine Alisa**  
Danzl Romana und Stefan

## *Die Gemeinde gratuliert!*



85. Geburtstag von  
*Kaiserer Frieda am 26. September 2009*



85. Geburtstag von  
*von Thummer Hans am 27. September 2009*



85. Geburtstag von  
*Stock Viktoria am 01. November 2009*



zum 85. Geburtstag von  
*Mühlbacher Josef am 23. November 2009*



80. Geburtstag von  
*Reremoser Katharina am 26. Oktober 2009*

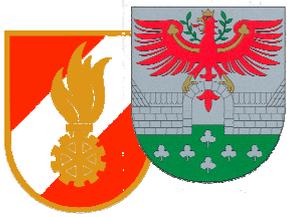


80. Geburtstag von  
*Egger Maria am 01. Dezember 2009*



80. Geburtstag von  
*Dankl Brunhilde am 30. Oktober 2009*





# Freiwillige Feuerwehr WIESING

*Informiert*

[www.ff-wiesing.at](http://www.ff-wiesing.at)

## Frohes statt „feuriges“ Fest

Jedes Jahr in dieser Zeit steigt die Zahl der Wohnungsbrände an. Dies könnte leicht verhindert werden, wenn man einige Sicherheitsregeln beachtet:

- ~ Adventkränze und Christbäume kipp- und standsicher aufstellen.
- ~ Verwenden Sie einen Ständer, der mit Wasser befüllt werden kann, da der Baum länger frisch bleibt.
- ~ Nicht in der Nähe von Vorhängen, Decken oder sonstigen, brennbaren Gegenständen aufstellen – **Mindestabstand 50 cm!**
- ~ Kerzen von oben nach unten und von hinten nach vorne anzünden und nie ohne Beaufsichtigung brennen lassen.
- ~ Wenn Kinder im Haushalt sind, lassen Sie keine Zünder oder Feuerzeuge offen liegen.
- ~ Kerzen, vor allem Wunderkerzen (Sternspritzer), nicht mehr anzünden, wenn der Baum bereits trocken ist.
- ~ Halten Sie ein Löschmittel (Löschdecke, Eimer mit Wasser, Schaumlöcher,...) bereit, um schnell eingreifen zu können.



**Falls ein Brand nicht schnell genug gelöscht werden kann, bewahren Sie einen klaren Kopf und keine Panik!**

**Verlassen Sie den Raum und schließen die Tür!**

**Alarmieren Sie die Feuerwehr mit dem Notruf 122 und warten zum Einweisen!**

**Gehen Sie nicht zurück, um selbst zu löschen!**

**Wir haben die Ausrüstung und die Einsatzmittel, um dann rasch eingreifen zu können!**

**Die Feuerwehr wünscht  
allen ein  
frohes Weihnachtsfest  
und ein erfolgreiches  
Jahr 2010**



*Unsere Jugend trägt auch heuer  
wieder das Friedenslicht  
kostenlos von Haus zu Haus*

**Mittwoch, 23.12.2009  
zwischen 14:00 und 17:00  
Uhr**

**Bitte halten Sie eine Kerze bereit!**

**Feuerwehr Wiesing – unsere Freizeit für Ihre Sicherheit**